

□ Lesezeit: 5 min.

In einer Zeit, in der junge Menschen über Bilder, Videos, soziale Medien und Instant-Messaging kommunizieren, war es noch nie so dringend, ihre Sprache zu sprechen. Es handelt sich nicht nur um einen technologischen Wandel, sondern um eine kulturelle Transformation. Während Don Boscos Vision, junge Menschen mit dem Evangelium zu erreichen, auch heute noch nachhallt, wird die salesianische Mission nun in der digitalen Sprache erzählt – durch das kraftvolle Medium des Dokumentarfilms und digitaler Plattformen, die die Botschaft des Glaubens und des Dienstes in die Hände und Herzen der Jugend bringen.

Im Jahr 2025 feiert die Salesianische Familie **150 Jahre missionarische Präsenz**, beginnend mit der ersten Expedition, die der heilige Johannes Bosco 1875 aussandte. Angetrieben von Christi großem Missionsbefehl – „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium“ (Mk 16,15) – verstand Don Bosco instinktiv, dass die Mission die Sprache derer sprechen muss, an die sie sich richtet. Zu seiner Zeit bedeutete das Oratorien, Schulen, Höfe und Werkstätten. Heute bedeutet es, den **digitalen Areopag** zu betreten, wo junge Menschen sich versammeln, unterhalten und in einer ständig vernetzten Welt nach Sinn suchen. Das Digitale Oratorium ist zur neuen Grenze der salesianischen Mission geworden – ein Ort, an dem das Evangelium nicht durch ferne Lektionen oder Proklamationen geteilt wird, sondern durch die gelebten Geschichten echter missionarischer Helden. **Die Dokumentarfilm-Trilogie zum Jubiläum: „Legacy of Love“** (Vermächtnis der Liebe), **„Legacy of Grace“** (Vermächtnis der Gnade) und **„Legacy of Unity“** (Vermächtnis der Einheit) ist ein klarer Ausdruck dieser Vision. Durch filmisches Erzählen nehmen diese Filme den Zuschauer mit auf eine Reise in einige der schwierigsten und vergessenen Regionen der Welt und zeigen das menschliche Gesicht der heutigen Mission, erzählt auf eine Weise, die bei der digitalen Generation Anklang findet.

Die Kraft des Dokumentarfilms in der Mission

Dokumentarfilme besitzen in der heutigen, digital verstärkten Welt eine einzigartige Kraft, besonders bei einem jüngeren, informationsüberfluteten Publikum. Im Gegensatz zu anderen Medienformen ermöglichen Dokumentarfilme eine authentische Begegnung und ein Zeugnis aus dem wirklichen Leben. Sie laden zur Kontemplation ein, anstatt sofortige Schlussfolgerungen anzubieten. Für junge Menschen, die sich oft mehr nach Wahrheit als nach Spektakel sehnen, bieten reale Lebensgeschichten über Glauben, Kampf und Hoffnung eine tiefere Verbindung zur

Botschaft des Evangeliums.

Die Trilogie, die größtenteils im Südsudan gedreht wurde, zeigt die gelebte Realität salesianischer Missionare, die an vorderster Front in einigen der instabilsten Regionen der Welt dienen. In einem von langem Bürgerkrieg, ethnischer Gewalt, Hungersnot und Vertreibung geprägten Kontext werden die Missionare der Salesianer Don Boscos (SDB), der Don-Bosco-Schwestern (FMA), der Missionsschwestern Mariä, Hilfe der Christen (MSMHC), der Visitationsschwestern Don Boscos (VSDB), der Schwestern der Nächstenliebe von Jesus (Japan) und die Laienmitarbeiter zu wahren Helden des Glaubens. Sie bieten eine lebendige Theologie, die das Mitgefühl und die Gegenwart Gottes unter den schwierigsten Umständen widerspiegelt.

Diese Missionare teilen ihre Geschichten von Opfer, Angst und Gnade: die Stunden, die sie in Gefangenschaft nur mit dem Rosenkranz als Begleiter beteten, die Momente des eucharistischen Glaubens während Bombenangriffen, die Verletzlichkeit und der Zweifel, die lange Perioden der Vertreibung begleiten, und die stille Freude, wenn ein Kind wieder lächelt oder ein junger Mensch inmitten des Leidens seine Berufung annimmt. Diese Geschichten von realen Menschen in der Mission sind eine kraftvolle Einladung an junge Zuschauer, zu sehen, wie der Glaube heute gelebt wird.

Theologische Reflexion durch Film: ein Glaubensweg

Durch die Trilogie entfaltet sich eine salesianische Missionstheologie in einer Sprache, die das Herz der heutigen Jugend anspricht. Anhand der gelebten Erfahrungen der Missionare reflektieren die Filme zentrale theologische Themen:

- **„Legacy of Love“** stellt die Nächstenliebe (Agape) als Grundlage der salesianischen Berufung dar. Die Liebe wird durch Bildung, Evangelisierung und Dienst konkret und spiegelt Don Boscos Vision wider: „Es genügt, dass ihr jung seid, damit ich euch sehr liebe.“ Der Film zeigt, wie Liebe Leid verwandelt und den am stärksten Ausgegrenzten Hoffnung bringt.
- **„Legacy of Grace“** konzentriert sich auf die Gnade als die Kraft Gottes, die die menschliche Schwäche stützt (vgl. 2 Kor 12,9). Durch die Eucharistie, die Marienverehrung und das tägliche Gebet finden die Missionare die Kraft, angesichts immenser Schwierigkeiten durchzuhalten. Dieses Thema spricht junge Menschen direkt an, die sich oft erschöpft oder überfordert fühlen, und bietet eine Sicht auf die Gnade als Quelle wahrer Widerstandsfähigkeit.
- **„Legacy of Unity“** vervollständigt die theologische Reflexion, indem es das Konzept der Gemeinschaft und Zusammenarbeit in der Mission vorstellt. Ausgehend vom Bild des Leibes Christi (1 Kor 12) zeigt der Film, wie die verschiedenen

Charismen der Mitglieder der Salesianischen Familie und der Laienmitarbeiter zusammenkommen, um eine einheitliche Mission zu bilden. Dieser synodale Ansatz, bei dem die Gaben vieler für ein einziges Ziel zusammenarbeiten, spiegelt den Ruf zu einer Kirche wider, die gemeinsam geht, und knüpft an die Vision von Papst Franziskus einer Kirche an den Rändern an, die jene Hoffnung bringt, die im Zentrum des Jubiläumsjahres steht.

Die digitale Welt: die neue missionarische Grenze

Don Boscos Vision einer weltweiten missionarischen Bewegung setzt sich im digitalen Zeitalter fort. Der digitale Areopag – der neue öffentliche Platz, auf dem sich junge Menschen versammeln – ist der Ort, an dem die salesianische Mission heute verkündet werden muss. Die Trilogie tut genau das: Sie bringt die gelebten Realitäten der Mission im Südsudan auf die Bildschirme junger Menschen weltweit und lädt sie ein, über ihre eigene Mission im Leben nachzudenken und zu überlegen, wie sie das Evangelium in ihrem eigenen Kontext leben können.

In der heutigen Welt, in der junge Menschen nicht nur Empfänger des Evangeliums, sondern auch Akteure des Wandels sind, fordern diese Filme sie nicht nur zum Zuschauen auf; sie laden sie ein, zu antworten, ihre eigene Berufung zu erkennen und die tieferen theologischen Wahrheiten zu verstehen, die in den gelebten Erfahrungen der Missionare auf dem Spiel stehen.

Diese missionarische Vision wird durch die sorgfältige Arbeit von Don Biju Michael, SDB, Regionalrat für Südasien, vermittelt, der die Trilogie geschrieben und Regie geführt hat. Don Biju ist nicht nur ein erfahrener Missionsleiter, sondern auch ein preisgekrönter Filmmacher, dessen Dokumentarfilme auf internationalen Festivals anerkannt wurden. Seine Arbeit hier zeichnet sich durch einen einzigartigen Stil aus, der die Stimmen der Missionare in den Mittelpunkt stellt. Sein früherer Dokumentarfilm „The Pool of Siloam“ gewann einen Jurypreis beim Magnificat International Catholic Film Festival in Weißrussland, während „Thun Hu“ eine offizielle Auswahl bei der Asiatica Film Mediale in Rom war. Durch seinen Regieansatz gibt diese Trilogie, wie auch die anderen Filme des Regisseurs, denen eine Stimme, die die Mission an den Rändern der Welt leben, und lässt ihre Geschichten kraftvoller sprechen als jede Theorie.

Die Postproduktion der Trilogie im DBICA in Chennai stellt sicher, dass die Filme internationalen Filmstandards entsprechen und gleichzeitig dem Evangelium und der salesianischen Spiritualität zutiefst treu bleiben. Das Postproduktionsteam wurde von Don Ernest Rosario, Don Joseph Poruthur und Don Britto Francis geleitet.

Anschauen, teilen und an der Mission teilhaben

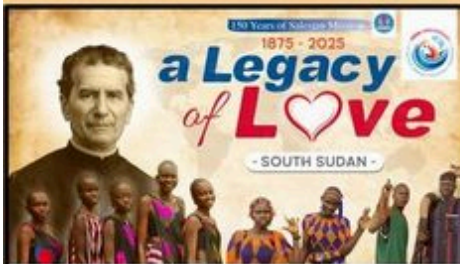
Alle drei Episoden (die ersten beiden dauern jeweils 30-40 Minuten und die dritte 20 Minuten) sind auf YouTube verfügbar, mit englischen Untertiteln und maschinellen Übersetzungen in mehreren Sprachen, was sie für junge Menschen aus verschiedenen Kulturen und Kontinenten zugänglich macht:

- Legacy of Love: <https://www.youtube.com/watch?v=6K8KjStjRvg>
- Legacy of Grace: <https://www.youtube.com/watch?v=k9VGqlbvUNg>
- Legacy of Unity: https://www.youtube.com/watch?v=RT8-88F_Cko

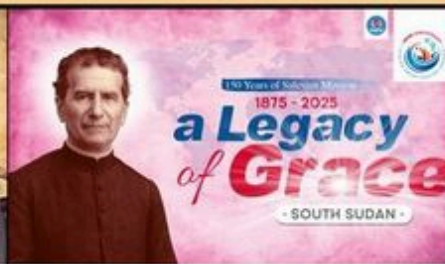
Während die Salesianische **Familie 150 Jahre missionarischer** Treue feiert, steht diese digitale Jubiläumstrilogie sowohl als Reflexion über die Vergangenheit als auch als Aufruf für die Zukunft. Sie ehrt das Erbe derer, die ihr Leben in der Mission gegeben haben, und fordert gleichzeitig junge Menschen heraus, ihre Rolle in der fortwährenden Mission der heutigen Kirche zu bedenken. Es ist zu hoffen, dass dieser digitale Dokumentarfilm neue Herzen für die Mission begeistern, die Gemeinschaft innerhalb der Salesianischen Familie vertiefen und Don Boscos Leidenschaft für die Jugend in der heutigen Welt erneuern wird.



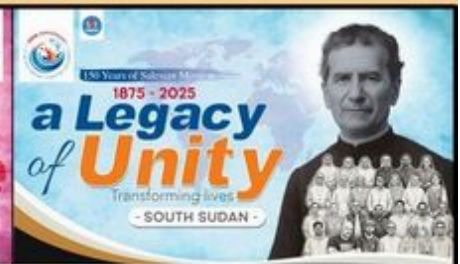
SALESIAN MISSION 150 JUBILEE TRILOGY



Scan to play
video 1



Scan to play
video 2



Scan to play
video 3